

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



49. Jahrgang

Mai/Juni 2005

Nr. 513

Mehr Licht oder mehr Schatten?

Da leuchten die schönen, mitunter auch überraschenden Erfolge der SF Gerresheim I in der Oberliga West, des DSK II in der Regionalliga und der SF Gerresheim III (Verbandsklasse) mächtig hervor, aber betrachten wir die gesamte Lage unserer Vereine im Verband, so sind auch deutliche Schatten zu sehen. Der SV Grevenbroich ist in den Bezirk abgestiegen und die Traditionsvereine TuS Nord, Erkrath und Schewe Torm mussten sich durch Abstiegs-Stichkämpfe quälen. Schewe Torm hat es nicht geschafft und TuS Nord hat nach Einlegen eines Protestes noch unklare Chancen.

Oberliga West: Mit deutlichem Vorsprung und nur einer Niederlage wurde die SF Gerresheim I Sieger der Oberliga West. Hoffen wir, dass die Mannschaft die schweren Aufgaben in der 2. Bundesliga ähnlich gut lösen kann. Spannend wird es allemal.

NRW-Klasse: Die SF Gerresheim II ist in Gruppe 1 sang- und klanglos abgestiegen. Kein einziger Sieg war der Mannschaft vergönnt. In Gruppe 2 blieb der DSK I bis zum Schluß am Aufstieg "dran".

Regionalliga: Der DSK II ist aufgestiegen und somit spielt in der neuen Saison der DSK mit 2 Mannschaften in der NRW-Klasse.

Verbandsligen: Der Abstiegs-Stichkampf zwischen SC Erkrath I und TuS Nord I endete 5-3 für Erkrath. TuS Nord hat allerdings Protest eingelegt.

Verbandsklassen: Von den 9 Düsseldorfer Vereinen, die den 3 Verbandsklassen spielten, sind die SF Gerresheim III auf - und die SF Grevenbroich I abgestiegen. Schewe Torm I hat den Stichkampf gegen Velbert II verloren und steigt ab.

Bezirksliga: Im zweiten Anlauf hat es das DSZ 2000 geschafft und steigt auf. Absteiger sind Erkrath II, SK Ratingen IV und Schewe Torm II.

1. Bezirksklasse: Der SFD 1975 II mit deutlichem Vorsprung und der DSK V sind die Aufsteiger. Abgestiegen: DSK VI und SC en passant.

2. Bezirksklasse: Mit jeweils deutlichem Vorsprung sicherten sich der SV Oberbilk II und der SV Lintorf bereits frühzeitig den Aufstieg. Absteiger: SV Hilden VI und SF Gerresheim VIII.

3. Bezirksklasse: Die Aufsteiger sind: DSK VII, SFD 1975 V und der SC Erkrath V. Weitere Aufsteiger sind möglich, das hängt allerdings von den Meldungen für die neue Saison ab.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Wolfgang Ehrich
Wilhelmine-Fliehdner-Str. 14, 40723 Hilden
Tel. 02103 – 968734 / 0170-4814180
Mail: W_Ehrich@t-online.de
Nächster Redaktionsschluss: am 31.07.05
Die weiteren Termine: 30.11.05, 31.01.06,
31.03.06, 31.05.06.

Homepage-Webmaster: Jan Vandebeulque
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft	2
Meldungen für die neue Saison	3
Ausschreibung Bezirkseinzelsmeisterschaft	3
Nachrichten des Bezirkes	4-5
Nachrichten aus den Vereinen	6-8
Frauenschach	8
Jugendligen	9
Verbands- und Bezirksligen	11-14
Mitteilungsblatt bis März 1996	14-15
In letzter Minute....	16

Ausschreibung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006



Im September 2005 beginnen die Mannschaftskämpfe des Schachbezirks Düsseldorf für das Spieljahr 2005/2006. **Die Aufstellungen der Mannschaften sind an W. Ehrich bis zum 20.07.2005 (Poststempel) einzureichen, auch für Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen.**

W. Ehrich wird den Vereinen im Juni entsprechende Formulare und Disketten zusenden. Verwenden Sie bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen nur diese Formulare und senden Sie diese bitte in doppelter Ausfertigung an W. Ehrich. Ein Exemplar erhalten Sie bestätigt zurück. Nach Abgabe der Mannschaftsmeldung ist keine Änderung der Rangfolge mehr zulässig. Die Rangnummer des Mannschaftsmeldebogens ist verbindlich. Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden. Werden mehr als 8 Spieler (in der letzten Klasse 6 Spieler) für eine Mannschaft gemeldet, so erhalten sie für die 1. Mannschaft die Rangnummern 1001, 1002 usw., für die 2. Mannschaft die Rangnummern 2001, 2002 usw. **Die Spieler und Ersatzspieler der letzten Mannschaft eines Vereins werden fortlaufend nummeriert.** Diese Spieler gelten dann als Stammspieler dieser Mannschaft und können beliebig oft in ihr eingesetzt werden. In keinem Fall können Ersatzspieler jedoch in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden. Beachten Sie wegen der Gestellung von Ersatzspielern besonders **BTO SBNRW 10.4.1 bis 10.4.4.**

Die Auslosung der Spielklassen sowie die Festlegung der Spieltermine und der Auf- und Abstiegsplätze erfolgt durch den Spielausschuss des Schachbezirks.

Auch für das Spieljahr 2005/2006 werden die **Vereinsanschriften** veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Vereine werden deshalb gebeten, folgende Angaben **bis zum 05.07.2005 an die Redaktion von „Düsseldorfer Schach“**, Wolfgang Ehrich,

Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40723 Hilden, eMail: W_Ehrich@t-online.de zu senden:

- 1.** Vereinsname,
- 2.** Spiellokal (komplette Adresse, Telefon,),
- 3.** Spieltag,
- 4.** Vorsitzender (Adresse, Telefon, EMail),
- 5.** Spielleiter (Adresse, Telefon, EMail),
- 6.** Jugendwart (Adresse, Telefon, EMail),
- 7.** Homepage- und EMail-Adresse des Vereins,
- 8.** Empfänger: „Düsseldorfer Schach“

Falls vorhanden, bitte auch die Fax-Nr. angeben.

Eventuelle Änderungen im Laufe des Spieljahres sind Herrn Ehrich und Herrn Vandebeulque unverzüglich mitzuteilen!

ZPS-Angelegenheiten bitte ausschließlich über die zuständigen ZPS-Bearbeiter abwickeln:

ZPS-Angelegenheiten:

NRW: SBNRW-Geschäftsstelle,
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

Bezirk: Wolfgang Ehrich, Adresse siehe unten.

Achtung: Pass-Meldungen an die SBNRW-Geschäftsstelle schicken, Kopie an Wolfgang Ehrich senden. Beachten Sie bitte die aktuellen Meldetermine und die neuen Passformulare der ZPS.

Gegen einzelne Bestimmungen oder die gesamte Ausschreibung ist Protest gemäß BTO SB NRW Punkt 9 in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Bezirks-Spielausschusses, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4f, 41470 Neuss unter Wahrung von Formen und Fristen möglich. Die Protestgebühr in Höhe von 60 Euro ist als Verrechnungsscheck beizulegen oder am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen. Verstöße gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung können mit Bußen gem. BTO Punkt 8 belegt werden.

*Wolfgang Ehrich, Schachbezirk Düsseldorf,
2. Spielleiter, Wilhelmine-Fliedner-Str.14,
40723 Hilden, eMail: W_Ehrich@t-online.de
Tel. 02103-96 87 34*

Mannschafts- und Viererpokalmeldungen für die neue Saison



Im Zuge der Vorbereitung der neuen Saison (Termine, Auslosungen) werden alle Vereine gebeten, die Anzahl und Klassen der Mannschaften für die Saison 2005/2006 an den zuständigen Spielleiter, Wolfgang Ehrich, Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40723 Hilden, schriftlich oder auch per eMail: W_Ehrich@t-online.de zu melden. Diese Meldung ist verbindlich und der spätere Rückzug oder Nichtantritt führt zu Bußen gem. BTO SB NRW. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung bis spätestens **05.07.2005**

(Poststempel) erfolgen muss. Sollten Sie wünschen, dass z.B. eine Mannschaft im nächsten Jahr eine oder mehrere Spielklassen tiefer spielen soll, so ist dieses schriftlich bis zum gleichen Tage zu beantragen.

Bitte melden Sie auch bis zum **05.07.2005** die Anzahl der Mannschaften, die nächste Saison für Ihren Verein im **Vierer-Pokal** im Bezirk starten sollen. Diese Mannschaften melden Sie bitte an Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter Schachbezirk D'dorf, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss

Ausschreibung Bezirks-Einzelmeisterschaft 2005/2006



Teilnahmeberechtigt:
Jedes Mitglied des Schachzirkus Düsseldorf mit gültiger Spielerlaubnis.

Ausrichter, Turnierleitung:
Schachverein 1922 Hilden,

TL: Wolfgang Ehrich, Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40724 Hilden Tel. 02103-968734
eMail: W_Ehrich@t-online.de

Spielort:

Casino der Stadtwerke Hilden, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden, Tel 02103-795-0

Modus:

9 Rd. CH-System, bei Punktgleichheit wird um den Titel gestochen. Auf den Qualifikationsplätzen gilt die Fortschrittswertung, bei erneutem Gleichstand Buchholzwertung und Stichekämpfe.

Bedenkzeit: 2 Std./40 Züge, 30 Min./Rest

Qualifikation:

Die ersten 4 Plätze sind bei den NSV-Meisterschaften startberechtigt.

Regeln:

Es gelten die FIDE-Regeln in Verbindung mit der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW.

Termine:

Jeweils freitags, 19:30 Uhr, am 02.09., 09.09., 23.09., 30.09., - Ferien - 21.10., 28.10., 04.11., 18.11., und am 25.11.2005.

Verlegungen sind grundsätzlich nicht möglich. In Ausnahmefällen entscheidet die Turnierleitung.

Preise:

130 Euro / 100 / 80 / 60 / 40, beste Dame bei mind. 3 Teilnehmerinnen 25 Euro.

Anmeldung:

Anmeldeschluss 26.08.2005 (Poststempel). Anmeldung ausschließlich schriftlich (keine eMail!) mit Name, Vorname, Straße, Wohnort, Telefon, ggf. e-Mail, Verein, an den 1. Spielleiter des Bezirks, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss.

Hinweis: Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Rechtsmittel:

Gegen diese Ausschreibung kann gem. BTO SB NRW Punkt 9 Protest in 12-facher Ausfertigung beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4f, 41470 Neuss, eingelegt werden. Die Protestgebühr in Höhe von 60 Euro ist am gleichen Tage auf das Bezirkskonto (Schachbezirk Düsseldorf, Postbank Köln, KontoNr. 307457504, BLZ 37010050) zu überweisen oder als Verrechnungsscheck beizulegen.

gez.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter Schachbezirk Düsseldorf.



Nachrichten des Bezirkes

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2005

Herzlichen Dank an den Post-Telekom SV der auch die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft übernommen hat.

Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft ist kein Qualifikationsturnier für die Niederrheinmeisterschaft, da dort ein offenes Turnier ausgetragen wird.

Ausrichter: Post-Telekom SV, Vereinsgaststätte Poststadion, Dreherstr. 213 a, 40265 Düsseldorf, Tel. 0211-235346

Termin: Samstag, den 03.09.2005, 14:00 Uhr

Startberechtigt sind alle Mitglieder des Schachbezirkes Düsseldorf

Meldungen bei Klaus Ulrich Krug, eMail: schachklaus@tiscali.de.

oder wilh.gronemeier@t-online.de, spätestens aber am 03.09.2005 um 13:30 Uhr im Spiellokal des Post-Telekom-SV.

Turnierleitung: Post-Telekom-SV

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2005



Hiermit wird o.g. Meisterschaft ausgeschrieben. Das Turnier wird beim Post-Telekom-SV ausgetragen. Die Turnierleitung übernimmt der Ausrichter.

Alle Vereine melden bitte schriftlich oder per Mail die Anzahl der Mannschaften bei Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss, Tel. 02137-928020, Fax: 02137-928021, eMail: thomas.sterz@gmx.de

verbindlich an.

Meldeschluss: 24.09.2005 (Poststempel). Gespielt wird nach BTO und ASpO SBNRW in Verb. mit den FIDE-Regeln (Blitz-Regeln). Die ersten 4 Plätze qualifizieren sich für die Verbandsmeisterschaften im Januar.

Termin: Samstag, 01.10.2005, 14.00 Uhr
Alle Mannschaften müssen bis 13.30 Uhr durch ihre Anwesenheit die Teilnahme nochmals bestätigen.

Spielmaterial wird vom Ausrichter gestellt.

Vorläufige Spielberechtigungen

SG Benrath 1924

Valeriy Perlmutter	Rang-Nr. 31
Andre Aruin	Rang-Nr. 32
Alexandros Efremidis	Rang-Nr. 33

Sgem Kaarst 1912/35 e.V.

Jan Lukas Ladleif	Rang-Nr. 57
Tim Schermbeck	Rang-Nr. 58
Matthias Ladleif	Rang-Nr. 59
Sven Portsellis	Rang-Nr. 60

SF Grevenbroich 1953

Jakob Hermanns	Rang-Nr. 32
----------------	-------------

SF Gerresheim 1986 e.V.

Jean Maurice Puetz	Rang-Nr. 124
David Kaplun	Rang-Nr. 125
Bastian Bersch	Rang-Nr. 126
Finn Kaeser	Rang-Nr. 127
Patrick Fliegner	Rang-Nr. 128
Bodo Pawlick	Rang-Nr. 129
Franziska Madlo-Thiess	Rang-Nr. 130

Oberbilker SV 1960

Horst Brodowski	Rang-Nr. 28
-----------------	-------------

Bezirkspokal

Am 20.05.05 begannen beim DSK die Spiele um den Bezirkspokal mit 39 Teilnehmern und einer Teilnehmerin. Herzlichen Dank an den Ausrichter, der sich kurzfristig für diesen Wettbewerb gemeldet hat.

1. Runde vom 20.05.05:

Westermann	- Kopowski	0-1
Kaplun	- Weber, T.	0-1
Kia	- Bakshi	0-1
Bolterauer	- Knäble	1-0
Dallmann	- Goldblat	0-1
Liu	- Autiero	1-0
Probst	- Wilczek	½ - ½ (1-2)
Schultz	- Schorr	0-1
Der	- Hecker	0-1
Depping	- Siemes	½ - ½ (1-2)

Hecker	- Wilczek	½ - ½ (0-2)
Dresen	- Dr. Dobrinac	1-0
Bakshi	- Stelter	0-1
Baumgarten	- O.Mohamed	0-1
Kostianis	- Siemes	0-1 kl.
Hammes	- Schorr	½ - ½ (2-0)
Lukoviczki	- Bachner	1-0
Schüller	- von Bünau	0-1
Bießner	- Lukner	1-0
Luncescu	- Liu	1-0 kl.
Ruzicska	- Weber, T.	0-1
Vollmeier	- Angermünde	0-1
Köhler	- Bilgen	1-0
Bolterauer	- Tochtrop	03.06.05

2. Runde vom 27.05.05

Nowik	- Kopowski	1-0
-------	------------	-----

3. Runde am 10.06.05



NSV - Pokaleinzelmeisterschaft

Im Endspiel um den Pokal des Niederrheinischen Schachverbandes standen sich zwei Vertreter des Schachbezirkes Düsseldorf gegenüber. FM Sven Mühlenhaus (Oberbilker SV) und Titelverteidiger FM Ulrich Dresen (SF Gerresheim) mussten nach einem Remis in der "richtigen" Partie zum Blitz antreten.

Ulrich Dresen gewann mit 2-0 das Blitzspiel und wurde erneut Pokalsieger. Herzliche Gratulation!



Helmut Koslowski im Alter von 69 Jahren verstorben

Wir haben die traurige Pflicht, den Tod von Helmut Koslowski bekannt zu geben. Helmut Koslowski war dem Schachbund NRW über Jahrzehnte hinweg eng verbunden. Von 1977 bis 1980 und noch einmal von 1994 bis 2001 war er als Schriftführer Mitglied des Präsidiums, bevor er 2001 zum Vizepräsidenten des Schachbundes gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis zum Beginn seiner schweren Erkrankung inne, die ihn im Frühjahr 2004 zum vorzeitigen Rückzug von seinen Ämtern zwang.

Die Delegierten des Bundeskongresses 2005 ernannten Helmut Koslowski kurz vor seinem Tod zum Ehrenmitglied des Schachbundes NRW. Wir haben einen Freund verloren. Die Trauerfeier für Helmut Koslowski hat am Freitag, den 13. Mai 2005 um 11:00 Uhr in der Kapelle des Krefelder Stadtteils Traar stattgefunden.

Auf Wunsch der Angehörigen wird gebeten eine Spende für die Aktion Teddybär auf das Konto 2121 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, einzuzahlen.

Dr. Hans Jürgen Weyer, Präsident, Hans-Jürgen Dorn, Vizepräsident

Nachrichten aus den Vereinen



DSK 1914/25 e.V.

JHV des DSK bringt neuen Vorstand:

Auf der **Jahreshauptversammlung** am 8. April wurden die Weichen für die Zukunft

gestellt. Neuer Vorsitzender wurde **Dr. Günther**. Eine seiner Hauptaufgaben sieht er darin, die Jugendarbeit im Verein voran zu bringen.

2. Vorsitzender bleibt Klaus Bolterauer, während der bisherige Vorsitzende Eberhard Bießner für das Amt des 1. Spielleiters kandidierte und gewählt wurde. Ihm zur Seite steht als neuer 2. Spielleiter Nils Baumgarten.

Andreas Scheper (Kassenwart), Dr. Hans-Peter Heinrich (Pressewart) Karl-Heinz Rau (Materialwart) und Axel Berndt wurden wiedergewählt.

Neuer Schriftführer ist Jörg Schorr. Der Vorstand wird vervollständigt durch die Vertreter der Jugendabteilung Peter Piepenbreier (1. Jugendwart) und Roland Jajonek (2. Jugendwart) per Wiederwahl sowie den neuen Jugendsprecher Uwe Kaspar.



DSV 1854

Ostereier-Schnellturnier des DSV 1854

Erstmals in den hellen neuen Räumlichkeiten (Hansaallee

112-114) fand am Karfreitag das Ostereier-Schnellturnier (15 min) des DSV 1854 statt.

25 Spieler aus 8 Vereinen kannten bereits die neue Adresse. Es gewann **U. Geitner (Kamenz)** mit 6,5 Punkten aus 7 Partien, knapp vor W.-C. Wilk (Ohligs) mit 6, P. G. Ringelstein und T. Wihl vom gastgebenden Verein folgten mit jeweils 5 Punkten.

Dem Umzug des Düsseldorfer Schachvereins in das neue Spiellokal folgt nun auch ein Adresswechsel der Homepage :

www.duesseldorfer-schachverein1854.de

Bitte ändert alle entsprechend Eure Links , da die alte Adresse ab Juni nicht mehr zu erreichen ist .



SF Gerresheim 1986 e.V.

Dirk Angermünde ist neuer **Vereinsmeister** der Schachfreunde Gerresheim.

Am Mittwoch, dem 13.4.2005 ging die Vereinsmeisterschaft

der Schachfreunde Gerresheim zu Ende. Das über neun Runden laufende Turnier war mit 33 Teilnehmern gut besetzt. Nach den ersten Runden entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Dirk Pohle und Dirk Angermünde, die sich im direkten Vergleich in der 4. Runde unentschieden trennten. Dirk Pohle hätte durch einen Sieg gegen Wieslaw Sapkowski noch mit Dirk Angermünde gleichziehen können, scheiterte jedoch. Im Bemühen die Partie unbedingt für sich zu entscheiden, verlor er sogar. Somit belegte Dirk Pohle mit 7 Punkten Rang 2 vor dem schwach gestarteten Wieslaw Sapkowski mit 6 ½ Punkten.



Viktoria Kaplun

Überraschend stark spielte die 18-jährige Viktoria Kaplun auf. Nur gegen Dirk Pohle musste sie sich geschlagen geben und so erreichte sie schlussendlich mit 6 Punkten einen guten vierten Platz.



Post-Telekom-SV

Vereinsmeisterschaft:

Unsere Vereinsmeisterschaft 2004/2005 wurde mit 9 Runden Schweizer System ausgespielt. Vereinsmeister wurde **Garry Burstein** mit 8 Punkten.

Den 2. Platz belegte Robert Siemes mit 7,5 Pkt. und den 3. Platz Manfred Freialdenhoven mit

6 Pkt. Die Rating Preisträger: 1. Josef Der, 2. Horst Radloff, 3. Klaus Krug.

Blitz-Vereinsmeister wurde **Felix Polinsky** vor Liu und D. Angermünde und die

Schnellschach-Vereinsmeisterschaft gewann ebenfalls **Felix Polinsky** vor Garry Burstein und Mikhail Ascherov.



Post-Telekom-SV Düsseldorf e.V.

Heinrich-Lohmann-Gedenkturnier 2005

Poststadion Dreherstr. 213a,
40625 Düsseldorf

Modus: 5 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 2 Stdh, 40 Züge, Rest der Partie
30 min.

Termine: 28.07.05, 04.08.05, 11.08.05,
18.08.05, 25.08.05
Beginn immer um 19:00 Uhr.

Meldeschluss: Am 1. Spielabend um 18:45 Uhr.
Telefon: 0211-2108319 oder
eMail: schachklaus@tiscali.de

Bitte Beachten:

In der Zeit vom 02.07.05 bis 23.07.05
Meldungen bitte an wilh.gronemeier@t-online.de
oder Telefon: 0211-282632

Preisgelder: 1.Preis 50 €, 2.Preis 30 €, 3.Preis
20 €

Alle Schachspielerinnen und Schachspieler sind
herzlich eingeladen.

Klaus Krug, 1.Spielleiter PTSV

Schachfreunde Gerresheim schafften Aufstieg in die 2. Liga



Seit mehr als 20 Jahren waren
in den Schach-Bundesligen
keine Düsseldorfer Klubs aktiv.
In der nächsten Spielzeit sind
aber die Schachfreunde
Gerresheim wieder dabei. Der

sechsgrößte der 3000 deutschen Schachvereine
hat den Aufstieg in die zweite Liga geschafft.

Zu Beginn der Saison war für die erste Mann-
schaft der Schachfreunde Gerresheim die Ziel-
setzung klar: Nachdem die Denksportler in
2003/2004 zum dritten Mal in Folge aufgestie-
gen waren, wollte man dieses Jahr einfach nur
den Klassenerhalt in der NRW-Liga anstreben.
Durch einige behutsame Ergänzungen der
Mannschaft hatte Vorsitzender Thomas Sterz
mit 3 Internationalen Meistern (IM) und einem
FIDE Meister (FM) eine etwas spielstärkere
Mannschaft als in der Vorsaison zusammenge-
stellt. Dennoch ist die Mehrheit der Spieler seit
Jahren im Verein, so dass die erste Mannschaft
im Kern besteht. In der Besetzung IM Yuri
Solodovnichenko, Vyacheslav Savchenko, IM
Andre Orlov, IM Dimitri Stets, Henning Kober,
FM Ulrich Dresen, Thomas Lemanczyk,
Thorsten Kober und mit den Ersatzspielern
Jürgen Wicht, Thomas Trella, Mariusz Kotarski,
Micha Goldblat und Tatjana Rozenfeld war man
von der Spielstärke her in der NRW-Liga den-
noch nur im Mittelfeld einzuordnen.

Der erste Mannschaftskampf im Oktober gegen
KS Gelsenkirchen begann denn auch wie er-
wartet: Mit etwas Glück konnte man den Gegner
aus dem Pott knapp mit 4,5 : 3,5 besiegen.
Gegen einen der großen Aufstiegs Kandidaten,

die SG Aljechin Solingen II, gelang aber drei
Wochen später schon ein überraschendes Un-
entschieden, dass den „Biss“ der Mannschaft
zeigte. Diese drei Punkte aus den ersten beiden
Kämpfen bewirkten denn auch ungeahnten
Rückenwind: der SK Gescher, die 3.

Mannschaft der SG Aljechin Solingen und auch
Hansa Dortmund wurden in Folge deutlich „von
den Brettern gefegt“, so dass man sich
unversehens an der Tabellenspitze wieder fand.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Sterz damals
dazu: „Wir haben immer gehofft, dass wir aus
der 3. Liga, der NRW-Oberliga nicht absteigen.
Das war erklärtes Ziel. Das wir nun die Möglich-
keit haben um den Aufstieg in die 2. Bundesliga
zu kämpfen, ist ein Traum, den man vielleicht
hat, aber nicht auszusprechen wagt.“

Auf jeden Fall wurde gut geträumt, denn nach-
dem die Gerresheimer im Mannschaftskampf
gegen Aachen einen knappen Sieg einfuhren,
remisierten alle anderen direkten Verfolger ihre
Mannschaftskämpfe. Damit steht Gerresheim
als Aufsteiger in die 2. Bundesliga fest und die
Freude im Verein ist groß.

Dennoch werden auch neue Aufgaben auf die
zukünftigen Gerresheimer Bundesligisten zu-
kommen. Zum einen sucht der Verein Sponso-
ren, die die größer werdenden finanziellen
Lasten durch die 2. Bundesliga mittragen. Die
Schachfreunde sind zuversichtlich auch dieses
Hindernis auf dem Weg in die 2. Bundesliga zu
beseitigen. „Wir haben schon so manche Hürde
überwunden, da werden wir kurz vorm Ziel nicht
stolpern!“ lacht Vorsitzender Thomas Sterz.

Sven Bender, Pressewart



DSZ 2000

Schnellturnier des DSZ 2000

Leider fanden sich zum ersten Schnellturnier des DSZ im Jahre 2005 insgesamt nur 8

Spieler ein, dafür wurde es jedoch ein sehr stark besetztes Turnier mit einem DWZ-Durchschnitt von 1996,5.

Das Turnier endete mit einem Sieg von **Alexandre Sokalsky** vom SF Gerresheim, der sich 3,5 Punkten vor seiner Ehefrau Jelena Sokalska durchsetzen konnte, die ebenfalls 3,5 Punkte erzielte, jedoch aufgrund der schlechteren Fortschrittswertung mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen musste. Den dritten Platz belegte Frank Hammes vom Ausrichter DSZ 2000 mit 3 Punkten ebenfalls dank der besseren Fortschrittswertung vor Heinz Schmoll vom SF Gerresheim, der ebenfalls 3 Punkte erzielte. Über eine größere Beteiligung bei der nächsten Austragung des Turniers würden wir uns sehr freuen.

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Aktuelle Infos gibt es auch auf unserer Homepage unter: <http://www.myblog.de/dsz2000>

Abschlusstabelle:

1. Sokalsky, A., Gerresheim	3,5 Pkt
2. Sokalska, J., Gerresheim	3,5 Pkt.
3. Hammes, F., DSZ 2000	3,0 Pkt.
4. Schmoll, H., Gerresheim	3,0 Pkt.
5. Coenen, S., SG Hochneukirch	2,5 Pkt.
6. Heller, H., SC Hochneukirch	2,0 Pkt.
7. Nowik, V., DSZ 2000	1,5 Pkt.
8. Lukoviczki, M., Kaarst/DSZ 2000	1,0 Pkt.



SV 1922 Hilden

Stadtmeisterschaft 2005

Äußerst knapp und mit nur 0,25 SB Punkten Abstand

gewann **Jörg Kappelt** erneut die Hildener Stadtmeisterschaft mit 7,5 Pkt aus 10 Partien. Jörg Kappelt, der damit seinen 10. Titel holte, musste sich nur gegen Stefan Speck (SC Solingen) und Peter Böhm (Hilden) geschlagen geben. Den 2. Platz belegte Dr. Niko Fuchs mit ebenfalls 7,5 Pkt vor Stefan Speck, der auf den dritten Platz mit 6,5 Pkt. kam.

Abgestiegen in die B-Gruppe sind Jürgen Kopowski (Gerresheim), Heinz Mersch, Roland Leonavicius und Peter Böhm.

In der B-Gruppe 1 siegte Norbert Zickau (6,5 Pkt., SB 24,75) vor Wolfram Rother (6,5 Pkt., 24,25) und in der B-Gruppe 2 erreichte Wolfgang Ehrich mit 8 Pkt. den 1. Platz vor Dieter Zscheuschler mit 6,5 Pkt. Abgestiegen sind Heinrich Dömges, Hans-Georg Müller, Friedhelm Stache, Michael Reiter und Jörg Menk.

Die C-Gruppe gewann Wilhelm Bammann (6 Pkt.) vor Jürgen Ern und Stefan Hörner (je 4,5 Pkt.). Noch aufstiegen ist Franc Petek, der 4 Pkt. erreichte.

Insgesamt nahmen 40 Spieler teil.

Die Hildener Seniorenstadtmeisterschaft startete mit einer Rekordbeteiligung. 22 Spieler kämpften bei der 8. Seniorenstadtmeisterschaft um den Titel.

Frauen

Frauen- Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft

Am 22.04.05 fand beim DSV 1854 die Blitz-Einzelmeisterschaft 2005 der Frauen statt. Es wurde doppelrundig gespielt.

1. Sokalska (Gerresheim)	10,0 Pkt.
2. Rozenfeld (Gerresheim)	9,5 Pkt.
3. Brenner-Wilczek (DSZ 2000)	7,5 Pkt.
4. Ringelstein (DSV 1854)	6,5 Pkt.
5. Kaplun (Gerresheim)	5,5 Pkt.
6. Junggeburth (DSK)	2,0 Pkt.
7. Gordeeva (Gerresheim)	1,0 Pkt.

Das **Frauenteam des DSV 1854** schaffte den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Um so erstaunlicher, da sich die Mannschaft in der letzten

Saison nur durch den Rückzug von Oberhausen vor dem Abstieg retten konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Die Abschlusstabelle:

Platz	Verein	MP	BP
1.	Düsseldorfer SV 1854	8 : 2	14,0
2.	Schachverein Heiden	7 : 3	13,0
3.	Weißer Dame Borbeck	7 : 3	13,0
4.	Walsumer SC 72	5 : 5	11,5
5.	Schachclub Eschborn	3 : 7	5,0
6.	Biebertaler SF	0 : 10	3,5

Jugendligen

Die Jugend hat ihre Spiele beendet. Von der Jugendregionalliga liegen nicht alle Ergebnisse vor. SF Gerresheim I ist aber aufgestiegen, auch wenn die Tabelle nicht vollständig ist. Abgesehen von der Jugend-Regionalliga werden nur die Abschlusstabellen veröffentlicht. Darstellung in den Tabellen: Zahl der Spiele - Mannschaftspunkte – Brettunkte.

Jugend-NRW-Liga, Gr. Süd-West (8er)

1.	SG Niederkassel	7	13	35,0	↑
2.	OSC Rheinhausen	7	12	35,5	
3.	SV Wermelskirchen	7	9	31,0	
4.	SG Benrath	7	9	30,0	
5.	Brühler SK	7	6	28,5	
6.	SG Porz II	7	5	26,0	
7.	SV Halver	7	2	18,0	
8.	SF Heinsberg	7	0	19,0	↓

Jugend-Regionalliga (8er)

1.	SF Gerresheim I	7	14	42,0	↑
2.	SG Duisburg-Nord I	6	10	31,5	
3.	SV Wesel I	6	7	26,5	
4.	SG Elberfeld I	7	6	27,0	
5.	SV Mönchengladbach	6	5	16,5	
6.	SF Erkelenz I	6	4	20,5	
7.	SK Uedem I	7	2	20,0	
8.	SK Turm Krefeld I	7	2	15,0	↓

Jugend-Verbandsliga, Gr. Süd-Ost (8er)

1.	Aljechin Solingen	6	12	39,0	↑
2.	SV Wermelskirchen II	6	8	26,0	
3.	SF Gerresheim II	6	8	25,0	
4.	SF Düsseldorf 1975	6	6	28,0	
5.	SV 1922 Hilden	6	5	18,5	
6.	PSV Wuppertal	6	2	12,5	
7.	SK Turm Willich	6	1	18,0	
8.	SC Erkrath (Rückzug)				↓

U14-Verbandsliga

4er-Mannschaften

1.	SK Turm Willich I	3	8	16,0	↑
2.	SF Gerresheim I	3	7	13,5	
3.	SF Moers I	3	7	11,0	
4.	Sfr. Vonkeln I	3	2	7,5	

Jugendverbandsliga: Stichtkampf Wermelskirchen II – Gerresheim II, der Sieger sticht gegen den Zweiten der anderen Verbandsligagruppe noch um den Aufstieg. Der Termin ist noch offen.

NRW-U14w, Gruppe A

4er-Mannschaften

1.	SG Porz I	5	10	18,5	↑
2.	TTC GW Fritzdorf	5	7	13,5	
3.	SF Düsseldorf 1975	5	6	12,0	
4.	SG Porz II	5	4	8,5	
5.	SV Ertstadt	5	3	7,0	
6.	SV Springer 70	5	0	0,5	

NRW-U14w, Gruppe B

4er-Mannschaften

1.	SF Gerresheim I	4	7	11,0	↑
2.	SV Günningfeld	4	5	8,5	
3.	SF Paderborn 2000	4	4	8,0	
4.	Heeper SK	4	2	6,5	
5.	SV Königsspringer	4	2	6,0	

Die SG Porz hat das Finale gegen SF Gerresheim gewonnen. Beide und der Sieger des Spiels um den dritten Platz sind für die deutsche Meisterschaft zu Weihnachten startberechtigt.

U-12 Verbandsliga, Gr. 1

(4er-Mannschaften)

1.	Aljechin Solingen	4	6	9,5	↑
2.	SK Turm Willich	4	5	10,5	↑
3.	SG Benrath	4	5	10,0	
4.	SV Wermelskirchen	4	4	9,0	
5.	SV Lintorf I	4	0	1,0	

U-12 Verbandsliga, Gr. 2

(4er-Mannschaften)

1.	OSC Rheinhausen	4	8	14,5	↑
2.	SV Mönchengladbach	4	6	12,0	
3.	SK Turm Willich	4	4	9,0	
4.	SF Gerresheim	4	2	3,5	
5.	SV Lintorf II	4	0	1,0	

NRW NRW-Oberliga

1.	SF Gerresheim I	9	14	42,5	↑
2.	Alj. Solingen II	9	12	41,0	↑
3.	Aachener SV I	9	11	26,0	
4.	Gelsenkirchen I	9	10	40,0	
5.	PSV Du-Hochheide I	9	10	37,0	
6.	SK Münster I	9	10	36,5	
7.	Hansa Dortmund I	9	9	27,5	
8.	SK Gescher I	9	8	33,0	↓
9.	SV Wattenscheid II	9	5	32,0	↓
10	Alj. Solingen III	9	1	24,5	↓

NRW-Oberliga, 8. Runde vom 03.04.2005

H. Dortmund I	Alj. Solingen II	4,0-4,0
SK Gescher I	Gelsenkirchen I	2,0-6,0
Alj. Solingen III	Wattenscheid II	3,5-4,5
Gerresheim I	SK Münster I	3,5-4,5
Du-Hochheide I	Aachener SV I	4,0-4,0

NRW-Oberliga, 9. Runde vom 25.04.2005

Aachener SV I	H. Dortmund I	4,5-3,5
SK Münster I	Du-Hochheide I	4,0-4,0
Wattenscheid II	Gerresheim I	4,0-4,0
Gelsenkirchen I	Alj. Solingen III	6,0-2,0
Alj. Solingen II	SK Gescher I	3,5-4,5

SF Gerresheim I	SK Münster I	3,5-4,5
Savchenko, V.	Cuijpers, F.	0,5-0,5
Orlov, A.	Bosboom, M.	1,0-0,0
Dresen, U.	Dermenn, G.	0,0-1,0
Lemanczyk, T.	Jacob, G.	0,5-0,5
Kober, T.	Kamp, C.	0,5-0,5
Wicht, J.	Wolter, K.	0,5-0,5
Rozenfeld, T.	Muschik, B.	0,5-0,5
Kaplun, V.	Dormann, L.	0,0-1,0

Wattenscheid II	SF Gerresheim I	4,0-4,0
Franke, J.	Savchenko, V.	0,5-0,5
Köhn, P.	Orlov, A.	0,5-0,5
Lehmann, H.	Lemanczyk, T.	0,5-0,5
Hirsch, S.	Kober, T.	0,5-0,5
Schröder, W.	Holderer, E.	0,5-0,5
Beckmann, F.	Zaika, A.	0,5-0,5
Wolf, U.	Sterz, T.	0,5-0,5
Kempen, U.	Gordeeva, V.	0,5-0,5

Zum dem Aufstieg der SF Gerresheim lesen Sie bitte den Artikel von Sven Bender auf Seite 7.

NRW-Klasse

NRW-Klasse, Gr. 1 (Endstand)

1.	SK Werther I	9	14	42,0	↑
2.	LSV/Turm Lippstadt I	9	13	44,0	↑
3.	SG Porz III	9	13	43,0	
4.	Dortmund-Brackel I	9	11	40,5	
5.	SV Betzdorf-Kirchen I	9	11	38,0	
6.	SG Elberfeld I	9	9	31,5	
7.	SF Köln-Brück I	9	8	35,5	
8.	Weiße Dame Borbeck	9	5	31,0	↓
9.	SK Westbevern I	9	4	28,0	↓
10	SF Gerresheim II	9	2	26,5	↓

NRW-Klasse, Gr. 1, 8. Runde vom 03.04.2005

SF Köln-Brück I	Betzdorf-Kirchen	3,0-5,0
SK Werther I	SG Porz III	4,0-4,0
W.D. Borbeck I	SF Do-Brackel I	2,5-5,5
Turm Lippstadt I	SG Elberfeld I	5,0-3,0
Gerresheim II	SK Westbevern I	3,5-4,5

NRW-Klasse, Gr. 2 (Endstand)

1.	Svgg Plettenberg I	9	18	50,5	↑
2.	SK Bielefeld I	9	12	40,0	↑
3.	Düsseldorfer SK I	9	11	40,0	
4.	SF Monheim I	9	10	35,0	
5.	SV Castrop-Rauxel I	9	9	36,0	
6.	SF Katernberg II	9	9	35,5	
7.	SG Bochum II	9	9	34,5	
8.	SK Godesberg II	9	8	36,0	
9.	SF Neuenkirchen I	9	4	30,0	↓
10	Turm Krefeld I	9	0	22,5	↓

NRW-Klasse, Gr. 2, 8. Runde vom 03.04.2005

DSK I	SF Monheim I	3,5-4,5
SK Bielefeld I	SG Bochum II	4,5-3,5
Castrop-Rauxel	Neuenkirchen I	4,5-3,5
Turm Krefeld I	Plettenberg I	2,5-5,5
Katernberg II	SK Godesberg II	3,5-4,5

NRW-Klasse, Gr. 1, 9. Runde vom 24.04.2005

Düsseldorfer Schach

SK Westbevern	SF Köln-Brück I	2,0-6,0
SG Elberfeld I	Gerresheim II	5,0-3,0
SF Do-Brackel I	Turm Lippstadt I	3,0-5,0
SG Porz III	W.D. Borbeck I	6,0-2,0
SV B.-Kirchen I	SK Werther I	2,5-5,5

SK Godesberg	DSK I	3,5-4,5
Plettenberg I	Katernberg II	4,5-3,5
Neuenkirchen I	Turm Krefeld I	4,5-3,5
SG Bochum II	Castrop-Rauxel I	4,0-4,0
SF Monheim I	SK Bielefeld I	4,0-4,0

NRW-Klasse, Gr. 2, 9. Runde vom 24.04.2005

DSK I hat den Aufstieg ganz knapp verpasst. Mit DSK II hat der Klub im nächsten Jahr aber zwei Eisen im Feuer. SK Godesberg II gewann den Abstiegs-Stichkampf mit 5,5-2,5 gegen Weiße Dame Borbeck I.

Verband Regionalliga

Regionalliga (Endstand)

1.	Düsseldorfer SK II	9	16	50,5	↑
2.	Turm Kamp-Lintfort I	9	14	39,5	
3.	Ratinger SK I	9	10	40,0	
4.	SF Moers I	9	10	38,5	
5.	SV 1922 Hilden I	9	10	34,5	
6.	Uedemer SK I	9	9	36,0	
7.	SV Rheydt I	9	8	35,0	
8.	SC Solingen 28 I	9	6	28,0	↓
9.	SK Turm Krefeld II	9	4	31,0	↓
10.	SC Bayer-Uerdingen I	9	3	27,0	↓

Regionalliga. 8.Runde vom 10.04.2005

Ratinger SK I	Turm Krefeld II	3,5-4,5
SV Rheydt I	Kamp-Lintfort I	3,5-4,5
Uedemer SK I	SV Hilden I	4,0-4,0
SF Moers I	B.-Uerdingen I	6,5-1,5
DSK II	SC Solingen I	6,0-2,0

Regionalliga 9. Runde vom 08.05.2005

SC Solingen I	Ratinger SK I	0,0-8,0
B.-Uerdingen I	DSK II	1,5-6,5
SV Hilden I	SF Moers I	4,0-4,0
Kamp-Lintfort I	Uedemer SK I	5,0-3,0
Turm Krefeld II	SV Rheydt I	3,5-4,5

Die Mannschaft des DSK II war der Favorit der Klasse und ist erwartungsgemäß aufgestiegen. Mit den NRW-Abstiegern Gerresheim II, Turm Krefeld I und den Aufsteigern Hochneukirch I und Turm Kleve I aus der Verbandsliga wird die Regionalliga in der neuen Saison erheblich stärker besetzt sein.

Verbandsligen

Verbandsliga Gr.1 (Endstand)

1.	Sgem Hochneukirch I	9	16	44,5	↑
2.	BSW Wuppertal I	9	15	52,5	
3.	Elberfelder SG II	9	11	40,0	
4.	SC Turm Rurtal I	9	11	39,5	
5.	Aljechin Solingen IV	9	10	37,0	
6.	ESV Großenbaum I	9	9	38,0	
7.	Mühlenturm Geldern I	9	9	34,0	
8.	PSV Du-Hochheide II	9	6	30,5	
9.	TuS Nord I	9	3	25,0	↓
10.	Tornado Wuppertal I	9	0	19,0	↓

Verbandsliga Gr.2 (Endstand)

1.	SC Turm Kleve I	9	14	48,0	↑
2.	OSC Rheinhausen I	9	13	41,0	
3.	SF Erkelenz I	9	13	37,0	
4.	Meiderich/Ruhrort I	9	12	37,5	
5.	SG Velbert I	9	10	35,5	
6.	SW Remscheid I	9	8	35,0	
7.	Ratinger SK II	9	7	34,0	
8.	Springer St. Tönis I	9	7	33,0	
9.	SC Erkrath I	9	4	33,0	
10.	SV Wermelskirchen I	9	2	26,0	↓

Mühlenturm Geldern hat seine Mannschaft mit Ende der Saison zurückgezogen und ist damit abgestiegen. Der fällige Stichkampf zwischen TuS Nord I und Erkrath I endete mit 3-5 für Erkrath I. TuS Nord hat allerdings Protest gegen diese Stichkampfentscheidung eingelegt.

Verbandsliga Gr.1, 9. Runde vom 17.04.2005

BSW Wuppertal	SC Turm Rurtal I	6,0-2,0
Großenbaum I	Hochneukirch I	2,5-5,5
SG Elberfeld II	TuS Nord I	5,5-2,5
Torn. Wuppertal	Alj. Solingen IV	3,5-4,5
Du-Hochheide II	Skr. Geldern	2,5-5,5

Verbandsliga Gr.2, 9. Runde vom 17.04.2005

SC St. Tönis I	SF Erkelenz I	2,5-5,5
SC Erkrath I	Turm Kleve I	4,0-4,0
Ratinger SK II	SW Remscheid I	2,0-6,0
SG Velbert I	Rheinhausen I	3,5-4,5
Wermelskirchen	SG Meiderich I	2,5-5,5

Verbandsklassen

Verbandsklasse Gr. 1 (Endstand)

1.	SF Gerresheim III	9	18	49,5	↑
2.	Düsseldorfer SK III	9	13	42,5	
3.	SF Heinsberg I	9	11	37,5	
4.	SK Xanten I	9	9	40,0	
5.	OSC Rheinhausen II	9	9	33,5	
6.	Weißer Dame Wedau I	9	8	35,5	
7.	Alj. Solingen V	9	7	33,5	
8.	SG Velbert II	9	6	32,5	
9.	SV Schewe Torm I	9	6	31,5	↓
10.	SF Moers II	9	3	24,0	↓

Verbandsklasse Gr.1, 8. Runde vom 17.04.2005

Gerresheim III	SF Moers II	6,5-1,5
SK Xanten I	Rheinhausen II	3,5-4,5
DSK III	W. D. Wedau I	5,0-3,0
Schewe Torm I	SG Velbert II	4,0-4,0
Alj. Solingen V	Sfr. Heinsberg I	4,5-3,5

Verbandsklasse Gr.1, 9. Runde vom 22.05.2005

SF Moers II	SK Xanten I	1,0-7,0
Sfr. Heinsberg I	Gerresheim III	2,5-5,5
SG Velbert II	Alj. Solingen V	3,0-5,0
W. D. Wedau I	Schewe Torm I	4,0-4,0
Rheinhausen II	DSK III	2,0-6,0

Verbandsklasse Gr. 2 (Endstand)

1.	SC Mettmann I	9	16	45,0	↑
2.	SV Wesel I	9	13	46,0	
3.	SK Turm Kleve II	9	13	39,0	
4.	Sgem Kaarst I	9	11	40,5	
5.	Oberbilker SV I	9	9	35,0	
6.	SFD 1975 I	9	8	33,0	
7.	SG Meiderich II	9	7	33,5	
8.	SG Benrath I	9	7	32,0	
9.	SG Duisburg-Nord II	9	4	28,5	↓
10.	SK Turm Krefeld III	9	2	27,5	↓

Verbandsklasse Gr.2, 8. Runde vom 17.04.2005

SC Mettmann I	SFD 1975 I	4,5-3,5
SG Meiderich II	Oberbilker SV I	2,5-5,5
Turm Krefeld III	SG Du-Nord II	2,0-6,0
Sgem Kaarst I	SG Benrath I	3,0-5,0
SV Wesel I	Turm Kleve II	3,5-4,5

Verbandsklasse Gr.2, 9. Runde vom 22.05.2005

Turm Kleve II	SC Mettmann I	3,0-5,0
SG Benrath I	SV Wesel I	2,5-5,5
SG Du-Nord II	Sgem Kaarst I	5,0-3,0
Oberbilker SV I	Turm Krefeld III	5,5-2,5
SFD 1975 I	SG Meiderich II	5,5-2,5

SF Gerresheim III mit einer starken Leistung. Alle 9 Spiele wurden gewonnen! Herzlichen Glückwunsch!
Der Abstiegs-Stichkampf zwischen SV Schewe Torm I und Velbert II endete 3,5-4,5 für Velbert II.

Verbandsklasse Gr. 3 (Endstand)

1.	SG Duisburg-Nord I	9	15	49,5	↑
2.	SF Vonkeln I	9	14	40,0	
3.	SGM Nettetal I	9	13	40,5	
4.	SV Wersten I	9	11	38,5	
5.	PTSV Düsseldorf I	9	10	38,0	
6.	SV Mönchengladbach	9	8	33,5	
7.	SV Ronsdorf I	9	6	34,5	
8.	SK Turm Rheinberg I	9	6	31,0	
9.	TV Mehrhoog I	9	4	29,5	↓
10.	SF Grevenbroich I	9	3	25,0	↓

Verbandsklasse Gr.3, 8. Runde vom 24.04.2004

PostTSV I	Rheinberg I	4,0-4,0
SGM Nettetal I	SV Wersten I	5,0-3,0
Sfr. Vonkeln I	SG Du-Nord I	2,0-6,0
M.- Gladbach I	SV Ronsdorf I	1,5-6,5
TV Mehrhoog I	Grevenbroich I	4,0-4,0

Verbandsklasse Gr.3, 9. Runde vom 22.05.2004

Grevenbroich I	PostTSV I	2,5-5,5
SV Ronsdorf I	TV Mehrhoog I	4,0-4,0
SG Du-Nord I	M.- Gladbach I	4,0-4,0
SV Wersten I	Sfr. Vonkeln I	3,5-4,5
Rheinberg I	SGM Nettetal I	2,0-6,0

Verbandsklasse, Gr.3: Die Schachfreunde Grevenbroich konnten den Abgang starker Spieler nicht kompensieren und ist in den Bezirk abgestiegen.

Bezirk

Bezirksliga (Endstand)

1.	DSZ 2000 I	9	22	48,0	↑
2.	SV Hilden II	9	19	42,0	
3.	DSV 1854 I	9	19	39,0	
4.	Ratinger SK III	9	18	43,0	
5.	SF Gerresheim IV	9	15	36,5	
6.	SG Neuss-Norf I	9	13	36,5	
7.	SF Gerresheim V	9	11	37,5	
8.	Düsseldorfer SK IV	9	7	29,5	↓
9.	SV Hilden III	9	6	29,0	↓
10.	DSV 1854 II	9	0	18,0	↓

Das Spiel der 5. Runde: DSV 1854 I – Hilden II endete 4,5-3,5 (Entscheidung Spielausschuss).

Bezirksliga, 8. Runde vom 17.04.2005

DSK IV	Ratinger SK III	4,0-4,0
SV Hilden II	Gerresheim IV	4,5-3,5
SV Hilden III	DSV 1854 II	5,5-2,5
Gerresheim V	DSZ 2000	1,0-7,0
DSV 1854 I	SG Neuss/Norf I	4,5-3,5

Bezirksliga, 9. Runde vom 29.05.2005

Ratinger SK III	SV Hilden II	4,0-4,0
Neuss/Norf I	DSK IV	5,5-2,5
DSZ 2000	DSV 1854 I	4,0-4,0
DSV 1854 II	Gerresheim V	0,5-7,5
Gerresheim IV	SV Hilden III	5,5-2,5

Im 2. Anlauf hat es das DSZ 2000 geschafft. Herzlichen Glückwunsch!
Abgestiegen: DSK IV, Hilden III und der DSV 1854 III.

1.Bezirkssklasse Gr.1 (Endstand)

1.	SFD 1975 II	9	24	45,0	↑
2.	SV Hilden IV	9	19	40,0	
3.	SV Wersten II	9	17	39,0	
4.	SF Gerresheim VI	9	14	40,0	
5.	DSV 1854 III	9	12	37,5	
6.	TuS Nord II	9	12	35,0	
7.	SK Ratingen V	9	9	31,0	
8.	SV Schewe Torm II	9	8	32,0	
9.	PTSV Düsseldorf II	9	8	31,0	
10.	DSK VI	9	4	29,0	↓

1.Bezirkssklasse Gr.1, 8. Runde vom 10.04.2005

DSK VI	PostTSV II	4,0-4,0
SV Hilden IV	TuS Nord II	4,0-4,0
Gerresheim VI	Schewe Torm II	4,0-4,0
SK Ratingen V	SV Wersten II	2,0-6,0
DSV 1854 III	SFD 1975 II	3,5-4,5

1.Bezirkssklasse Gr.1, 9. Runde vom 08.05.2005

SFD 1975 II	DSK VI	4,5-3,5
SV Wersten II	DSV 1854 III	4,0-4,0
Schewe Torm II	SK Ratingen V	2,5-5,5
TuS Nord II	Gerresheim VI	2,5-5,5
PostTSV II	SV Hilden IV	3,5-4,5

1.Bezirkssklasse Gr.2 (Endstand)

1.	DSK V	9	20	43,5	↑
2.	SK Ratingen IV	9	19	46,5	
3.	SF Grevenbroich II	9	19	42,0	
4.	Sgem Kaarst II	9	16	39,0	
5.	SG Neuss/Norf II	9	16	38,5	
6.	SC Erkrath II	9	13	37,5	
7.	SF Gerresheim VII	9	10	36,0	
8.	SC Garath I	9	8	29,5	
9.	SV Hilden V	9	7	29,0	
10.	SC en passant	9	0	18,5	↓

1.Bezirkssklasse Gr.2, 8. Runde vom 10.04.2005

DSK V	Neuss/Norf II	6,5-1,5
SC en passant	Grevenbroich II	1,0-7,0
SV Hilden V	Gerresheim VII	4,0-4,0
SC Erkrath II	Sgem Kaarst II	2,0-6,0
SK Ratingen IV	SC Garath I	4,0-4,0

1.Bezirkssklasse Gr.2, 9. Runde vom 08.05.2005

SC Garath I	DSK V	4,0-4,0
Sgem Kaarst II	SK Ratingen IV	1,5-6,5
Gerresheim VII	SC Erkrath II	4,0-4,0
Grevenbroich II	SV Hilden V	5,0-3,0
Neuss/Norf II	SC en passant	6,5-1,5

SFD 1975 II und DSK V steigen in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch!
Beim DSK gibt es aber mit DSK VI auch einen Absteiger. Der andere Absteiger ist die glücklose Mannschaft des SC en passant.

2. Bezirksklasse Gr.1

(Endstand)

1.	Oberbilker SV II	7	21	40,5	↑
2.	SK Ratingen VI	7	15	32,0	
3.	SG Neuss/Norf III	7	13	30,0	
4.	SFD 1975 III	7	11	30,5	
5.	SC Erkrath III	7	9	23,5	
6.	SC Garath II	7	5	25,5	
7.	DSV 1854 IV	7	4	23,0	
8.	SV Hilden VI	7	3	19,0	↓

2. Bezirksklasse Gr.1, 7. Runde vom 17.04.2005

SC Garath II	SG Neuss/Norf III	3,5-4,5
Oberbilker SV II	SV Hilden VI	6,5-1,5
SK Ratingen VI	SFD 1975 III	4,5-3,5
DSV 1854 IV	SC Erkrath III	7,0-1,0

2. Bezirksklasse Gr. 2

(Endstand)

1.	SV Lintorf I	7	18	41,0	↑
2.	Sgem Kaarst III	7	11	32,0	
3.	SG Benrath II	7	11	24,5	
4.	TuS Nord III	7	10	30,0	
5.	SC Erkrath IV	7	10	28,5	
6.	SV Grevenbroich III	7	10	27,0	
7.	SV Wersten III	7	6	22,0	
8.	SF Gerresheim VIII	7	4	19,0	↓

2. Bezirksklasse Gr.2, 7. Runde vom 17.04.2005

SV Wersten III	Gerresheim VIII	5,0-3,0
SV Lintorf I	Sgem Kaarst III	5,0-3,0
TuS Nord III	Grevenbroich III	6,0-2,0
SG Benrath II	SC Erkrath IV	4,0-4,0

Der Oberbilker SV II mit einem Durchmarsch: 7 Spiele, 7 Siege! Auch der SV Lintorf I gab nur einen Kampf ab. Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger.

Hilden VI und Gerresheim VII treten im nächsten Jahr in der 3. Bezirksklasse an.

3. Bezirksklasse

(Endstand)

1.	DSK VII	9	25	43,0	↑
2.	SFD 1975 IV	9	19	33,0	↑
3.	SC Erkrath V	9	18	31,0	↑
4.	Oberbilker SV III	9	13	24,0	↑
5.	Sgem Kaarst IV	9	12	22,5	↑
6.	SF Gerresheim X	9	10	25,5	
7.	SF Gerresheim IX	9	10	22,0	
8.	SFD 1975 V	9	9	25,5	
9.	SV Lintorf II	9	8	23,5	
10.	TuS Nord IV	9	4	20,0	

3. Bezirksklasse,

8. Runde vom 24.04.2005

SFD 1975 IV	TuS Nord IV	4,5-1,5
SFD 1975 V	SV Lintorf II	3,0-3,0
Sgem Kaarst IV	Gerresheim IX	4,0-2,0
Oberbilker SV III	DSK VII	0,0-6,0
Gerresheim X	SC Erkrath V	2,5-5,5

3. Bezirksklasse,

9. Runde vom 22.05.2005

SC Erkrath V	SFD 1975 IV	3,0-3,0
DSK VII	Gerresheim X	4,5-1,5
Gerresheim IX	Oberbilker SV III	1,5-4,5
SV Lintorf II	Sgem Kaarst IV	6-0 kl.
TuS Nord IV	SFD 1975 V	3,0-3,0

Nur ein Remis ließ DSK VII zu, sonst nur Siege und der 1. Platz in der Klasse. Herzlichen Glückwunsch! Neben SFD IV und Erkrath V können, abhängig von den Meldungen für die neue Saison, weitere Mannschaften aufsteigen.

Das Mitteilungsblatt vom April 1988 – März 1996

Fortsetzung aus Blatt 512

1992: Die Beiträge werden ab 01.01.1992 erhöht und als durchlaufender Posten an den SBNRW weitergeleitet. Begründung: Damit werden ABM-Kräfte finanziert.

Zu Beginn des Jahres verteidigt **Karin Meyer** (Gerresheim) ihren Titel als Damen-Bezirksmeisterin.

Die Schachgemeinschaft Düsseldorf richtet einen scharf formulierten Brief an die Sportredaktion der "Rheinischen Post". Gefordert wird eine Schachberichterstattung im Sportteil der

RP. Bisher werden Schachberichte neben der Kreuzworträtselcke veröffentlicht.

Bei der JHV 1992 gibt **Ulrich Nachtmann** sein Amt als 1. Spielleiter auf. Nachfolger wird Thomas Sterz.

Sebastian Kitte (Ratingen) gewinnt die A-Jugendmeisterschaft vor Kim Mehrbrey (DSG) und Stefan Lupor (SFD).

Kasparov siegt beim Großmeisterturnier in Dortmund vor Iwantschuk, Barejev und Anand. Ex-Weltmeister **Michail Tal** stirbt im Alter von 55 Jahren.

Verbandseinzelmeister wird **Wolfgang Koch** (DSG Rochade).

Der **SC Erkrath I** wird **Bezirks-Pokalsieger** gegen DSG Rochade II.

Beim DSK startet das 1. DSK-Open

Gerd Nachtmann wendet sich mit scharfen Worten gegen die neu eingeführte Bedenkzeitregelung. Hängepartien wurden abgeschafft und die Gesamtspielzeit kann nun 8 Stunden dauern. Sein Kommentar: "Goldene Zeiten für Zocker und Roßschlächter".

In Münster wird **Michael Niermann** (Ratingen) gemeinsam mit M. Haag (Bonn) 1. der NRW-Meisterschaften und im NSV-Einzelpokal siegt Niermann gegen Volker Nowik (Du-Hochheide). Erst im NRW-Finale verliert Niermann gegen Olaf Richter (SK Münster).

Am 26.11.1992 verstirbt **Richard Klöckner**. Mit seiner unermüdlichen Schaffenskraft, seiner unglaublich effektiven Arbeit und seiner Hingabe an den Schachsport hat Richard Klöckner entscheidend zum Aufschwung des SK Ratingen beigetragen.

1993: Neuer Bezirksmeister ist **B. Stillger** vom DSK.

Der Gründer des SV Schewe Torm, **Willy Schmitter** verstirbt. Ihm zu Ehren wird jährlich das beliebte Willy-Schmitter-Turnier durchgeführt.

Jugendbezirksmeisterschaften: Die Jugendmeisterschaft U20 gewinnt **S. Lupor** (SFD) vor A. Lupor (SV Wersten). Bei der U17 landen A. Felzmann (Gerresheim) und F. de Gleria gemeinsam auf Platz 1. Den Stichkampf gewinnt F. de Gleria.

Im Juni 1993 wenden sich Gerd und Ulrich Nachtmann mit deutlich formulierten Worten gegen die finanzielle Mißwirtschaft beim SBNRW. Im folgenden Blatt weist der Vorsitzende des Bezirkes, Günter Proena diese Form der Meinungsäußerung zurück.

Nach längerer Pause gibt es wieder eine Bezirks-Blitz EM. Sieger wird **Koch** (DSK) vor Lingen (Gerresheim) und Vieten (DSK).

Der Viererpokal geht an die SF Gerresheim. Die Auslosungspraxis ist heftig umstritten.

Titeiverteidiger **Rainer Lingen** gewinnt den Dähne-Pokal gegen Sapkowski (beide Gerresheim).

1994: Willy Pauls (Neuss) ist neuer Bezirksmeister. Auf den Plätzen folgen Krüger (Ratingen), Schmoll (Gerresheim) und Reinke (DSK).

In der NRW-Liga spielt DSK I sehr erfolgreich und verfehlt nur knapp den Aufstieg (Born-

gässer, Kasnitz, Koch, Müller, Zimmermann, Stillger, Reinke, Altgelt).

Bei der Jahreshauptversammlung 1994 wird **Dirk Schwartz** (SG Norf) Nachfolger von T. Sterz. Heftige Diskussionen gibt es erneut über die Rauchverbote. Ein Antrag von Heinz Wagner (Erkrath) auf vollständiges Rauchverbot wird (noch) abgelehnt.

TuS Nord richtet die 1. Seniorenmeisterschaft des Bezirkes aus. Der 1. Seniorenmeister wird **Dr. Köhler** (Neuss) vor Ascherov (DSK) und Westenberger (TuS Nord).

Der für die SG Neuss spielende **GM Mark Taimanov** wird Senioren-Weltmeister.

Jugendmeisterschaften: **Jan Peter Pfaff** (Gerresheim) gewinnt die JEM vor Andreas Probst (DSK) und bei der NRW-Jugendmeisterschaft U15 in Bad Driburg siegt **Fancesco de Gleria** (Ratingen).

Nach 39 Jahren melden sich die Schachfreunde **Caissa 1955** wegen Mitgliedermangels ab.

Dähne-Pokal: **Ralph Wilczek** (SFD) gewinnt gegen Clemes Bröker (TuS Nord).

DSK II und DSK III bestreiten das Endspiel um den **Vierer-Pokal des Bezirkes**. DSK III (Dr. Schneider, Jajonek, Döbler, Siemes) gewinnt mit 2,5-1,5.

Beim DSK findet ein stark besetztes **ELO-Turnier** statt. IM Dontschenko (Neuss) siegt vor IM Borngässer, FM Koch (beide DSK) und IM Ostermeyer (Porz).

1995: Zu Beginn des Jahres wird in Benrath **Volker Cramer** (Hilden) Bezirksmeister vor Hagen (Kaarst), Wilczek (SFD), Hammes (Neuss) und Schmoll (Gerresheim).

Jugendbezirksmeister 1995 wird **Thilo Mie** (SFD) vor Erdal Cinar (Ratingen) und Andreas Schulze (Kaarst).

Dähne-Pokal: Im Endspiel gewinnt **Phillip Eitel** (TuS Nord) gegen Ralph Wilczek.

Die Mannschaftskämpfe im Bezirk beginnen mit einer **Neuregelung der Bedenkzeit**. (2 Stdh 40 Züge, 1 Std für den Rest). Dies ist die noch heute geltende Regelung.

1995 gehören die **4 stärksten Spieler** des Bezirkes zur SG Neuss. Die ersten 6 Plätze: GM Taimanov (2523), IM Ivanov (2510), IM Ratsky (2472), IM Dontchenko (2379). Auf dem 5. Platz folgt FM Borngässer (2351) und 6. ist G. Kasnitz (2275), beide vom DSK.

1996: Mit großem Vorsprung wird **Heinz Schmoll** (Gerresheim) Bezirksmeister.

Im Februar erscheint die letzte Ausgabe von Gerd Nachtmann, bereits die Märzausgabe wird von Ulrich Nachtmann übernommen.

In letzter Minute.....

Wie schon auf den ersten Seiten vermerkt wurde, hat TuS Nord Protest gegen den Stichkampf TuS Nord I - Erkrath I eingelegt. Der Hintergrund: Der Skr. Mühlenturm Geldern tritt in der nächsten Saison nicht mehr in der Verbandsliga an und steht somit als Absteiger fest. TuS Nord hätte somit die Klasse erhalten. Ein Stichkampf wäre aus Sicht des TuS Nord nicht erforderlich gewesen. Nach dem heutigen Stand (04.06.05) ist es daher möglich, dass die Verbandsligen in der nächsten Saison mit je 11 Mannschaften spielen werden. Darüber entscheidet am 26.06.05 der NSV-Spielausschuss.

Eventueller Nachrücker wäre aus dem Bezirk der Zweitplatzierte der Bezirksliga (SV Hilden II). Der freiwerdende Platz in der Bezirksliga muss durch einen Stichkampf der Zweitplatzierten der 1. Bezirksklasse ermittelt werden. Entsprechend ist in der 2. Bezirksklasse zu verfahren.

Der Bezirk ist nun in der unangenehmen Situation 2 Stichkämpfe anzusetzen zu müssen ohne genau zu wissen, ob die Sieger dieser Stichkämpfe wirklich aufsteigen werden.

Vorbehaltlich des Ergebnisses der NSV Spielausschusssitzung werden daher Hilden IV gegen SK Ratingen IV (1. Bezirksklasse) und die Sgem Kaarst III gegen SK Ratingen VI (2. Bezirksklasse) am 12.06. oder auch am 19.06.05 Stichkämpfe um den Aufstieg austragen.

Wolfgang Ehrich, 2.Spielleiter.



Sgem Neuss /Norf e.V.

Unser Spiellokal Norfer Treff hat seit neustem montags Ruhetag und ist deshalb geschlossen. Unser Spielabend findet deshalb ab sofort nun in Norf dienstags ab 19 Uhr 30 statt, das Monatsblitz jetzt an jedem ersten Dienstag im Monat. Unser nächstes Monatsblitz ist demnach am kommenden Dienstag, den 7. Juni um 19:30.

Wuppertaler Stadtmeisterschaft 2005

Die offene Wuppertaler Stadtmeisterschaft wurde von der Elberfelder Schachgesellschaft 1851 ausgetragen. Drei VertreterInnen des DSZ 2000 mischten munter bei den "Bergischen" mit und landeten auf Spitzenplätzen.

Sieger wurde Gerhard Arold (SG Elberfeld) mit 5,5 Punkten. Aber auf dem 2. Platz folgte schon Frau Dr. Sabine Brenner-Wilzcek mit 4,5 Pkt vor Ralph Wilzcek (beide DSZ 2000) mit ebenfalls 4,5 Pkt. Knapp dahinter landete Frank Hammes vom DSZ 2000 mit 4,0 Punkten auf dem 5. Platz.

28 TeilnehmerInnen spielten 7 Runden Schweizer System.

Gocher Open

Vom 30.09.05 bis zum 03.10.05 findet das XVI Gocher Open im Kultur – und Kongreßzentrum Kastell, Kastellstr. 11, 47574 statt. Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Start der 1. Runde ist am Freitag, 30.09.05 um 18:30 Uhr. Die weiteren Runden: Samstag, 09:30 und 16:00 Uhr, Sonntag, 09:30 und 16:00 Uhr und am Montag um 09:30 und 16:00 Uhr.

Preise: 750, 500, 350, 250, 200, 150 Euro. Es gibt Teampreise und Ratingpreise.

Startgeld: 40 Euro bis zum 16.09.05, am Spieltag + 10 Euro.

Überweisung: Wolfgang Evers, Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 30050110, Konto 85218626.

Mit Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein. Das Turnier wird zur ELO-Auswertung eingereicht.

Weitere Informationen und Anmeldung: Wolfgang Evers, Talstr. 75, 40217 Düsseldorf, Tel. 0211-376421 oder 0172-1587737, eMail: Gerwers@mail.isis.de oder im Internet: www.gocher-open.de
